

Das Unglück von Alsdorf.  
Oben: Der umgestürzte Förderturn.  
Rechts: Gesamtbild der zerstörten Schachtanlage.

Meier & Sohn.

# DAS NEUE RAUCH-MUSEUM



Die Drangerie des Charlottenburger Schlosses, in der dieser Tage das neue Rauch-Museum eröffnet wurde.



Dreimal Friedrich der Große: Modelle Rauchs zum Denkmal Unter den Linden.

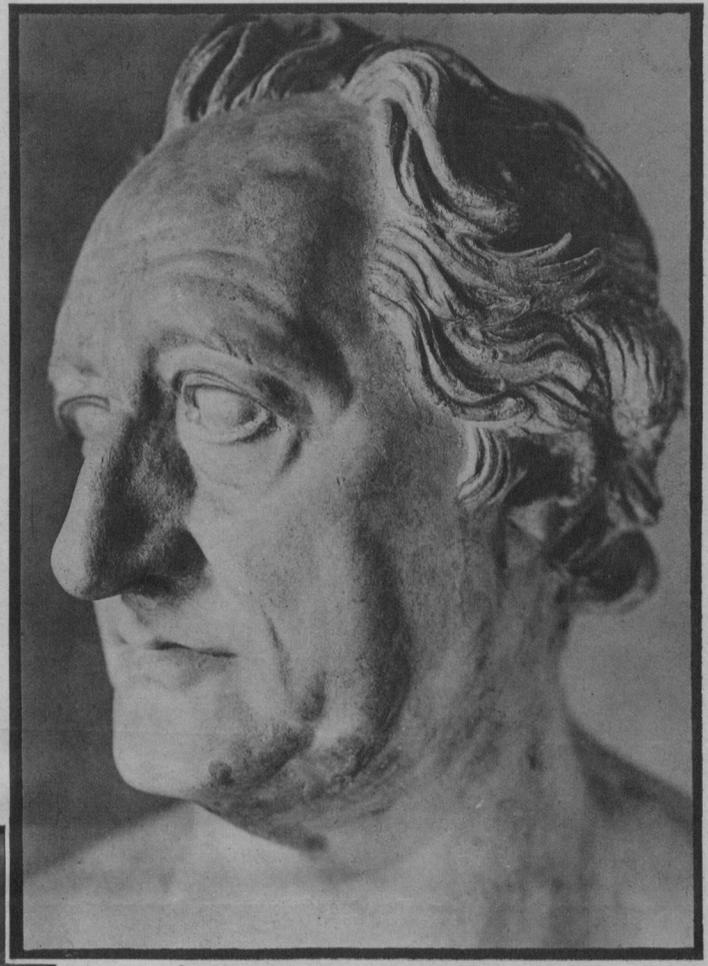


Bildnisbüste Louise Engels  
von Rauch.  
Aufnahmen: Werner Köhler.

# IN DER ORANGERIE DES SCHLOSSES CHARLOTTENBURG



Tafel für das Grab Niebuhrs in Bonn.



Goethe-Büste aus den letzten Lebensjahren des Dichters.



Die triumphierende Siegesgöttin vom Bülow-Denkmal. — Links: Alexander von Humboldt, erste Fassung in jüngeren Jahren.



Harald Paulsen in „Als ich noch im Flügelkleide“ (Altona 1914).

Harald Paulsen in der Schafott-Szene der „Dreigroschenoper“. Zander & Labisch.



# Berliner Komiker

## VI.

### Harald Paulsen



Paulsen in „Broadway“.



Harald Paulsen und Grete Mosheim in „Jim und Jill“. v. Gudenberg.

Wenn man zwei Darsteller, die äußerlich und in ihrem Wesen so verschiedenen sind wie Curt Bois und Harald Paulsen, dennoch in einem Atem nennt, so ist nicht zu zweifeln, warum das geschieht: Gemeinsam ist beiden das Dominieren des tänzerischen, die Souveränität des Körperspiels. Der Mensch auf der Bühne, pflegt man zu sagen, ist zugleich ein Instrument und der Spieler auf diesem Instrument. Aber es ist zu berichtigen, daß er nicht bloß ein einziges Instrument ist, sondern eine Instrumentengruppe. Und so wie man etwa als charakteristischen Vorzug bei dem einen Orchester die warme Sinnlichkeit des Klangs der Streichinstrumente rühmt und beim andern Orchester die Machtfülle der Blechinstrumente, mag man auch die Schauspieler danach unterscheiden, welches ihrer Instrumente ein jeder von ihnen am virtuosesten beherrscht. Meyerhold hat uns kürzlich die Theorie einer Schauspielkunst vorgetragen, die angeblich neu ist: Da erinnerte die kümmerliche Akrobatik, die uns von den Adepten dieser Theorie vorgetragen wurde, an die Bollendung, die Darsteller wie Curt Bois und Harald Paulsen auf der Berliner Bühne, vorbildlich für den jungen Nachwuchs, repräsentieren. Eine neue Weltanschauung oder auch nur



Kinderbild Curt Bois'  
in einer Filmszene.



Curt Bois als Sträfling  
in Galsworthys „Flucht“.  
Jacobi.

## und Curt Bois

einen neuen Begriff der Schauspielkunst haben wir darin freilich nicht entdeckt. Festzustellen ist nur, daß in einer Zeit, in der Tanz und Körpersport im gesellschaftlichen Leben zu so hoher Bedeutung gekommen sind, es auch auf der Bühne auf die Beherrschung des Körpers mehr ankommen mußte als vorher. Und befinnen wir uns, daß, bevor die Entwicklung der großstädtischen Theater und die Ära des Naturalismus zu jener strengen Scheidung der Bühnenkünste führte, die im letzten Menschenalter vor dem Weltkrieg bestand, es überall Bühnenkünstler gab, die mindestens in ihren Anfängen im Schauspiel, in der Oper und in der Operette tätig gewesen und sprachlich, gesanglich und tänzerisch durchgebildet waren. Curt Bois freilich ist noch mehr als ein moderner Repräsentant solcher Allseitigkeit. Man möchte im amerikanischen Reklamestil von ihm sagen: Er ist hundertprozentig als sprechender Schauspieler und hundertprozentig musikalisch und ein hundertprozentiger Tänzer. Und alle diese Vollkommenheit wird verwendet, um Gestalten darzustellen, die mit einem Minderwertigkeitskomplex behaftet sind; das ergibt einzigartige groteske Wirkungen. Irgendeinmal stehen diese Gernegroße und Großmäuler plötzlich als arme Teufel da, und man begreift, daß ihre Großtuererei, die andere täuschen konnte, bloß ein vergeblicher Versuch war, sich selbst zu täuschen, und die notwendige Folge eines Minderwertigkeitskomplexes. Das sind die persönlichsten Momente in jeder Rolle, die Curt Bois spielt, um so wirksamer, je seltener sie auftreten, um so rührender, je stärker vorher seine tänzerische Leichtigkeit und die göttliche Frechheit seiner Parodien die Zuschauer mitgerissen hat. . . . Bei Harald Paulsen gibt es keine solchen Augenblicke, in denen sich eine arme Seele entblößt. Er spielt die immer Seiteren, Strahlenden, Siegreichen und wäre einfach der moderne Bonvivant mit starker Betonung des Tänzerisch-Musikalischen, wenn nicht sein besonderes Tempo ihn zum Komiker stempelte: Denn bei alldem überheißt er sich, gibt immer Dampf, wendet an jede Situation mehr Energie als sie erfordert. Und die Ueber-treibung der Vollkommenheit ist der Witz der Sache.

Links: Curt Bois  
in Dymows  
„Brongepreß“.  
Zander & Labisch.



In Verfalls  
„Scribbys  
Suppen sind“  
die besten“  
(mit Elisabeth  
Lenmark).



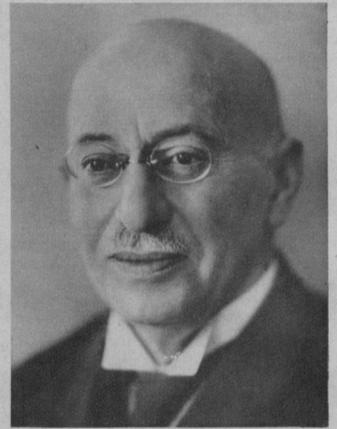
Bois als  
„Charleys  
Tante“.  
d'Ora - Benda.



Links: Kurt Joel, durch viele Jahre wissenschaftlicher Redakteur der „Bosfischen Zeitung“, der im 66. Lebensjahre starb. Ullstein.

\*

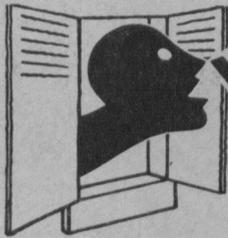
Rechts: Prof. Adolf Maruse, der Berliner Astronom und populärwissenschaftliche Schriftsteller, der kurz vor seinem 70. Geburtstag einem Nierenleiden erlag. Jacobi.



Heimatfest in Goslar: Weihe des neuen Rathaus-Glockenspiels.

Stumm.

### Zeitbilder-Anzeigen



# Wie ist das Wetter? ...

Haben Sie schon wieder Angst vor Erkältung? Warum denn? Stecken Sie eine Schachtel Wybert zu sich und lassen Sie hin und wieder einige Wybert im Munde zergehen. Dadurch desinfizieren Sie Mund und Hals und bleiben vor Erkältungen geschützt. Übrigens schmecken Wybert vorzüglich.

Wenn Sie Wybert bei sich haben, kann Ihnen das Wetter gleichgültig sein. Wybert wacht über Ihre Gesundheit.

Große Dose Wybert RM. 1.25  
Kleine Dose Wybert .. -70

Gurgle trocken mit Wybert —  
und Du ersparst Dir Erkältungen.

## Wybert



### Drei Worte nenn' ich euch inhaltschwer . . .

Eins-eins-zwei-drei mit einem Blick,  
Ob jemand stammt aus gutem Haus,  
Sprach' Freig' und lobte sein Geschick,  
Nicht jeder zwei-drei sich so aus.

Ich habe fünf einst' so gedacht  
Und fragte: „Freut vier das so sehr?  
Einst stand an eines Tempels Pracht:  
,Eins-zwei-drei vier fünf!' — Das ist  
mehr.“

### Zwei Welten.

Im Eins-zwei webt man Spitzen und  
Gardinen. —  
Der Zwei-eins ritt vom Schloß mit  
strengen Mienen.

### Stetig.

Zwei gleiche Silben hat das Wort,  
Nimmst du von diesen eine fort, —  
Wird es sich anders gleich entfalten,  
Nämlich als Gegenteil vom alten.

### Gespräch über eine Luzusnacht. (Wortteile.)

„Mit einem Eins-zwei-Motor ausgerüstet  
Führ sie die Zwei-drei aufwärts gegen  
zehn.  
Es war eins-zwei-drei, wie Ihr wissen  
mühtet,  
Die gestern wir vor Helgoland gesehn.“

### Familienrat.

Wie schaff' ich einen Schwiegersohn her-  
bei?  
Gib neues Herz verkehrter Zauberei.

### Silben-Kette.

bel — bel — bor — bor — del — del  
— der — der — kin — kin — kum —  
kum — kur — kur — la — la — mer  
— mer — nu — nu — rus — rus —  
ta — ta — va — va — wisch — wisch  
Aus den obenstehenden Silben sind  
14 zweifelhafte Hauptwörter zu bilden.  
Die Schlußsilbe des ersten Wortes soll  
stets die Anfangsilbe des kommenden  
Wortes sein, so daß die Wörter einen  
geschlossenen Kreis bilden.

### Rasch veränderlich.

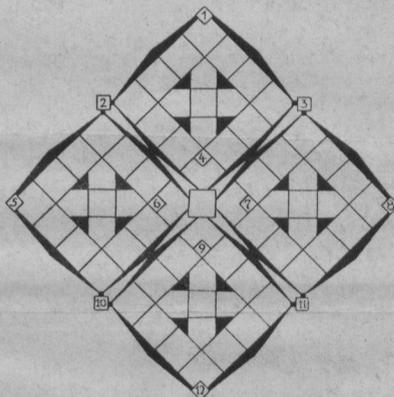
Wenn der Sommer geht zu Ende  
Und der Herbst zieht in das Land,  
Blüht die schöne Gartenblume  
Farbig an des Beetes Rand.

Doch gar schnell verblüht die zarte,  
Wenn ein Laut nur zugefügt,  
Wird zum Fluß und strömt zur Elbe.  
Reiche Stadt am Ufer liegt.

Noch ein Laut hinzugenommen  
Und nun gut herumgedreht,  
Sieht der aufmerksame Leser,  
Was vor seinen Augen steht.

Wiederholt er das Verfahren,  
Laut hinzu! Geschüttelt schlau!  
Wird ein nützlich Salz erscheinen,  
Hilfe für den Ackerbau.

### Kleblattrrätsel.



1—2 Gewürz, 1—3 arabische Landschaft, 1—4 Heil-  
mittel, 2—3 Molldre-Überseher, 2—4 Tonwerk,  
2—5 Form der Gottesverehrung, 2—6 Gewicht,  
2—10 Wasserstraße, 3—4 niedere Pflanze, 3—7 mili-  
tärlicher Begriff, 3—8 geograph. Begriff, 3—11 Sport-  
ausdruck, 4—9 Liedertrompete, 5—6 Tanz, 5—10 Ge-  
webe, 6—7 Bad im Speßart, 6—10 Mineral, 7—8 Ge-  
treidekrankheit, 7—11 Pflanzenprodukt, 8—11 ärzt-  
liche Vorschrift, 9—10 badische Stadt am Rhein,  
9—11 englischer Schakspeare-Darsteller, 9—12 span.  
Stadt und Festung (deutsche Schreibweise), 10—11 Ge-  
webe, 10—12 Stadt an der Donau, 11—12 Pflanzg.

### Silben-Rätsel.

Aus den Silben:

a — aus — bä — cer — da — dik  
— dur — e — ei — er — erd — es —  
fo — frith — gar — ge — gen — haus  
— he — he — jew — jof — land —  
lau — leih — ler — mon — nä — nie  
— nis — now — pos — pres — ra —  
ral — rer — rich — sa — sa — see  
— sen — ser — si — sin — ska —  
spruch — sta — stei — stemm — ter  
— tier — to — tow — tur — us —  
sind 18 Wörter zu bilden. Ihre zwei-  
ten, dritten und letzten Buchstaben er-  
geben, fortlaufend gelesen, einen  
Ausspruch Christian Morgensterns über  
Niesische.

1. Russisch. Dichter, 2. Alpengewässer,  
3. russischer Staatsmann, 4. öffentl. Ein-  
richtung, 5. berühmtes Bauwerk bei  
Pavia, 6. postalischer Begriff, 7. Lehre  
vom Wappenwesen, 8. isländische Er-  
zählung, 9. kaufmännische Vertretung,  
10. Insekt, 11. Werkzeug, 12. Teil des  
Gerichtsverfahrens, 13. Stadt in Polen,  
14. Beethoven'sches Orchesterwerk, 15. Be-  
griff der Astronomie, 16. unehrerhafter  
Mensch, 17. Dichtung, 18. Alpenbewohner.

- 1 .....
- 2 .....
- 3 .....
- 4 .....
- 5 .....
- 6 .....
- 7 .....
- 8 .....
- 9 .....
- 10 .....
- 11 .....
- 12 .....
- 13 .....
- 14 .....
- 15 .....
- 16 .....
- 17 .....
- 18 .....

### Antif.

Was fehlt nach Satag, Barbar, Kan?  
Ich sah's mir vom Olymp aus an!

### Lösungen der Rätsel aus voriger Nummer.

Es wächst der Mensch: Schrei(bad)er.  
Klassisch: Wert/her.  
Reizt ihn nicht: Ralhas — Schatal.  
Herblich: Eschen, Schnee.  
Sommertraum: Borneo, Oberon.  
Das Zeugnis der Perle: beständigen, tät, tätig, Befen.  
Rätselsprung:  
Guter Ratsschlag.  
Willst du, mein Sohn, auf Freite gehn  
Und in der Ehe glücklich sein,  
So achte auf zwei Dinge, die  
Besten muß die Traute dein:  
Sie sei so schön, daß du sie nimmst,  
Wenn auch der Müßig-Beutel leer,  
Und habe so viel Geld, daß du  
Sie nimmst, wenn sie auch häßlich wär'.  
Auf dem Felde: Leiterwagen, weiter lagen.  
Wort: Pyramide:  
1. e, 2. es, 3. Eis, 4. sieh, 5. sieh, 6. Schlei, 7. Silger, 8. Schleier,  
9. Schleiher, 10. Schliersee.  
Doppeltes Silbenrätsel:  
Strafe soll sein wie Salat, der mehr Del als Essig hat.  
Friedrich von Vogau.  
1. Ostragismus, 2. Harfe, 3. Sollbestand, 4. Dafein, 5. Wiedenfahl,  
6. Rusarion, 7. Konjulat, 8. Wanderpreis, 9. Mehrheitsbeschluß,  
10. Steinöl, 11. Alsfeld, 12. Quintessen, 13. Auffig, 14. Hatto, 15. Berg-  
fried, 16. Handelsrichter, 17. Devon, 18. Allopathie, 19. Gaudjo.

### Zeitbilder-Anzeigen

# Weiße Zähne: Chlorodont

Die herrlich erfrischend schmeckende Pfefferminz-Zahnpaste **Chlorodont** macht die Zähne blendend weiß und schont dabei den kostbaren Zahnschmelz, verleiht den Zähnen elfenbeinartigen Hochglanz, bewirkt durch Sauerstoffsalze eine natürliche Mundreinigung und beseitigt üblen Geruch. Verlangen Sie **nur echt** Chlorodont und weisen Sie jeden Ersatz dafür zurück.

### Chlorodont-Zahnpaste

Tube 60 Pf., große Tube 1 Mk.

### Chlorodont-Zahnbürsten

1 Mk., für Kinder 60 Pf.

### Chlorodont-Mundwasser

Flasche 1 Mk. und 2 Mk.

Humor des Auslands.

„Na, hören Sie mal, die Eier, die Sie uns geschickt haben...“

„Was war denn los mit den Eiern?“

„Biel zu Klein für ihr Alter!“

\*

Geiz.

„Wieviel rechnen Sie für das Zahnziehen?“ erkundigte sich der Schotte vorsichtig bei dem Zahnarzt.

„Fünf Schilling!“

„Und wenn Sie ihn nur ein bißchen lockern?“ (Brummbar.)

\*

„Bati, was ist denn ein Fußgänger?“

„Das ist ein Mann, der Frau und Tochter und ein Auto hat, mein Junge.“ (Christian Leader.)

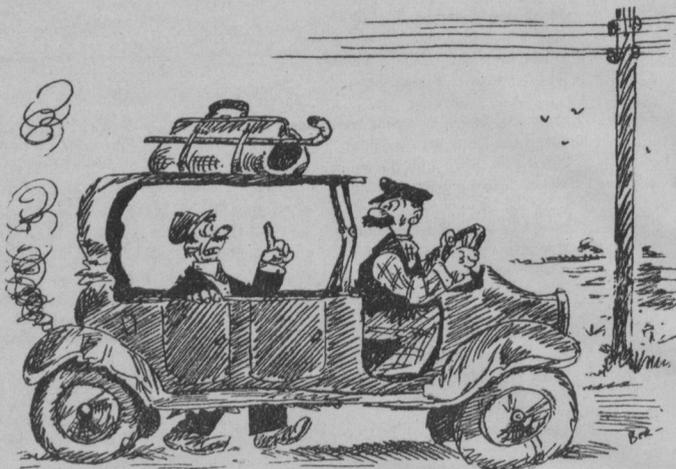
\*

Arzt: „Mit dem späten Heimkommen müssen Sie endgültig Schluß machen, rate ich Ihnen dringend.“

„Glauben Sie, die Nachtlust bekommt mir nicht, Herr Doktor?“

„Das nicht, sondern die Aufregung, die Ihnen zu Haus daraus erwächst.“ (Washington News.)

\*



„Schöfför, geben Sie mir doch mal den Spazierstock aus meinem Gepäck da oben.“ (Söndagsnisse.)

weit Mund und Augen, als sie ihre Herrin selbst da stehen sieht. Beleidigt zieht sie in die Küche ab. Aber es dauert gar nicht so lange, da klingelt's wiederum Sturm. Niemand öffnet. Ein zweites — ein drittes Mal, erfolglos. Also geht schließlich die Hausfrau selbst zur Tür, öffnet — und wer steht da? Lina! „Jawoll“, trumpsft sie auf, „wer mir uzt, den uz ich wieder!“

\*

Der Gewohnheitstrinker steht mal wieder vor der Polizei.

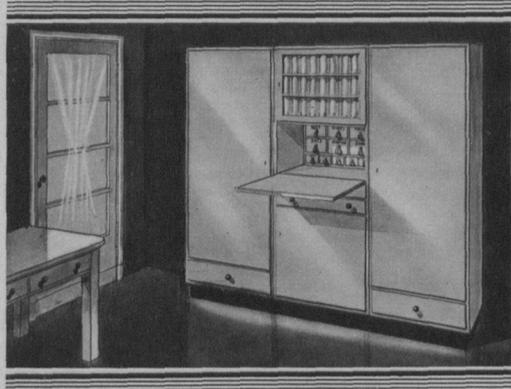
„Diesmal müssen Sie energisch bestraft werden. Sie haben entweder 10 Mark zu zahlen oder zwei Wochen Gefängnis abzusitzen!“ bedeutet man ihm.

„Liebster Herr Inspektor“, lallt der Arrestant, „ich h—hab man bloß d—drei Mark bei mir.“ „Schön, dann marsch ins Loch mit Ihnen! Hätten Sie das Geld nicht für Schnaps verjuzt, dann könnten Sie jetzt bequem die Strafe zahlen!“ (Tatter.)

\*

„Ich bin außer mir! Haben Sie gelesen, wie der Schloßli, der Kritiker, mein Bild heruntergemacht hat?“ — „Aber, aber, regen Sie sich darüber nicht so auf — der redet ja bloß das nach, was die andern vor ihm schon sagten.“ (Endeavor World.)

## Zeitbilder-Anzeigen



Fleischer's beliebte

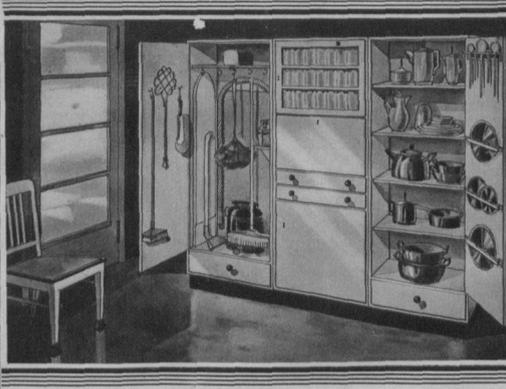
**REFORM-KÜCHEN**

Jeder Schrank 180 cm breit, Preis komplett mit Tisch und zwei Stühlen

von **350 M** an

Küchenmöbel - Fabrik  
**Felix Fleischer**  
BERLIN

Alte Jakobstraße 75  
an der Dresdener Straße  
Fabrikgeb. U-Bahn. Inselbrücke.



# Tempo

## Bild und Echo der Weltstadt

Tempo, die aktuelle Berliner Bilder-Zeitung, 10 Pfennig, auswärts 15 Pfennig